



# **"Die Pleiten, Pech und Pannenshow"**

**zur Hochzeit von  
Hansi und Sybille**

[ Absolute Ruhe fordern ]

[T] [Geheimnisvoll] Es war ein wunderschöner Morgen, an dem Hans heute erwachte.

[T] Moment, Moment, für einen wunderschönen Morgen vermisse ich hier noch etwas die Atmosphäre. Also stellen Sie sich vor - ein lauschiger Sommertag, kurz nach Sonnenaufgang - also ich würde sagen wir versuchen das jetzt mal gemeinsam zu simulieren ...

[Vögelchen (auch ihr da oben in den Bäumen), Frösche, Kirchenglocken], jede Gruppe einzeln, alle zusammen(hört' sich aber ganz schön beknackt an), dann ganz leise]

[T] [Geheimnisvoll] Es war ein wunderschöner Morgen, an dem Hans heute erwachte. Einer von jenen Morgen an denen man geneigt ist, irgendwelchen Unsinn zu verzapfen, den man später bereut! Und so war es auch. "Du Schatz" sagte er als er seine heißgeliebte Sybille neben sich aufwachen sah- "Joh?" - "Laß' uns heiraten!" - "Joh!".

Und so geschah es auch...

[T] Ein Vogel wollte Hochzeit machen...  
Das auch die Vögel Hochzeit machen,  
ist uns aus einem Lied bekannt,  
und von den meisten Vogelnarren,  
werden Piepmätze Hansi genannt.

Doch ein echter Sachsarer Schmerl,  
ist der Hansi um den's heute geht,  
und damit immerhin ein Kerl,  
der von Vögeln einiges versteht.

Nicht umsonst gibt's hier den Berg der Adler,  
die Schmelzteich-Schwäne sind sehenswert,  
die Hansi als emsiger Radler,  
an Wochenenden oft beehrt.

D'rum alle die ihr grad gelacht habt,  
ihr habt vielleicht 'ne Phantasie!  
das Thema an das ihr gedacht habt,  
hört ihr aus uns'rem Munde nie.

Nein laßt uns reden über Hansi,  
und das was ihn zu Hansi macht,  
den Tollpatsch, Sportsmann, Gigolo,  
den Rolex-Man und den Big-Mäc,  
den guten Freund - kurz - uns'ren Schwansi,  
wir hoffen, daß ihr herzhaft lacht!

**Litanei****(verkleidet als Mönche, mit Flasche Flensburger um den Hals)**

Einmarsch der Mönche, Trauermarsch singend

[T] "Wo kommt ihr denn her?"

[J zum Himmel zeigend] "Wir folgtem einem Stern."

[T] "Was sagt ihr, ihr folgtet einem Stern ?

Sternhagelvoll seit ihr vielleicht !"

[J] "Bitte, ein klein wenig mehr Respekt wäre angemessen, wir sind gekommen, um dem Hochzeitspaar unseren Segen zu erteilen"

[T] "Na wenn das so ist - nun denn nehmet Aufstellung"

[J] "Ich danke Euch Bruder Thomas"

**Chor: In nomine Hansi und Sybille, in Bad Sachsa, Guten Abend**

Es grüßen die verharzten Mönche das Hochzeitspaare,  
 begonnen hat unsere Freundschaft vor über zwanzig Jahre,  
 über Fußball, Apollo und wilder Partyzeit im dunklen Lichte  
 haben die bereits in der Ehe geläuterten Mönche so einiges zu  
 berichten.

**Chor: In nomine Hansi und Sybille, jetzt haltet Euch gut fest**

Als Aufreißer war Hansi einer wie Du und ich,  
 von seiner Karriere bei Sybille ahnte man damals noch nicht,  
 vor der Apollo kannte jeder Dein Auto und die Marke die Du rauchst,  
 und jeder wußte wieviel Rum Du zum müde werden brauchst.

**Chor: In nomine Hansi, in Bad Sachsa, was für wilde Zeiten**

Als Fußballer war Hansi flink wie ein Fuchs auf der Wiese  
 die Bewegungen seiner Beine erinnerten an eine alte Lokomotive  
 die Gerüchte besagen Hansi ging immer mit Stelzen ins Spiel,  
 weil er den Gegner damit höher schlagen will.

**Chor: In nomine Hansi, als Fußballer, Bundes-Berti ruft, für Amerika**

Als Soldat kam er viel herum und lernte dabei gemäßigtes Autofahren,  
 als Fahrlehrer lehrte er anschließend den gutaussehenden Damen,  
 den Knüppel in die Hand zu nehmen und voll durchzustarten,  
 und so hatte er bei seinen Schülerinnen immer ganz gute Karten.

**Chor: In nomine Hansi, als Fahrlehrer bei Stricker, Du Schlingel**

Doch die Aufgaben in der Fahrschule waren nicht sehr groß,  
 Geld war nicht allzuviel zu verdienen,  
 so fehlte für größere Investitionen häufig das Moos  
 dieses Mißverhältnis zu beheben, war eines seiner vordringlichsten  
 Ziele,  
 Und der meterweise Genuß von Cola Rum hatte seine Folgen,  
 im Geldbeutel herrschte ständig gähnende Leere,  
 doch das sorgte eigentlich nie für Verdruß  
 aber wie beseitigt man bloß diese Misere.

[M] Vielleicht mit der Notenpresse [Godfather-Stimme aus dem Hintergrund]

**Chor: In nomine Hansi, fast Pleite, mit Krediten, oh Schande.**

Irgendwie hat er das Problem dann sehr schnell vergrätzt,  
als äußeres Zeichen dafür stand bald ein neuer BMW vor der Tür,  
wahrscheinlich beim Roulette alles auf die 17 gesetzt,  
mit dieser Zahl kann Kugel ganz gewiß nicht verlieren.

**Chor: In nomine Kugel, Kugel komm' rüber, hat man so was schon  
gesehen, setzt alles auf die 17, nun Kugel komm' doch endlich rüber !**

Es begab sich im Jahr anno domini 1990,  
das Land ward' vereint und die Grenzen fielen.  
Das Speditionswesen im Osten mußte noch aufgebaut werden,  
und die Firma Obermann versuchte ein Stück von dem großen Kuchen zu  
kriegen.

Und so suchten sie fleißige Helfer für Ihr großes Ziel,  
und wurden fündig im Harz und holten Hansi zu sich.

**Chor: In nomine Hansi, bei Obermann, oh was hast Du Dir nur  
eingebrockt ?**

Die Arbeit machte zwar Spaß, doch er mußte viele Stunden kloppen,  
und die schlimmsten Befürchtungen wurden dabei noch übertroffen,  
doch wie heißt es schon bei den Pfadfindern jeden Tag eine gute Tat,  
und ist die Umsetzung auch manchmal sehr hart.

**Chor: In nomine Hansi, bei Obermann, na dann gut Nacht !**

Doch ein heller Stern erhellte plötzlich sein Gemüt,  
ein sportlicher Wirbelwind , ja was für ein Glück,  
Sybille hat ihm als erstes den Kopf verdreht  
und diesen dann gleich erst mal gewaschen und gefönt.

**Chor: In nomine Hansi, und Sybille, in Liebe, gleich Feuer und Flamme**

Doch sie sorgten auch für große Heiterkeit,  
denn keiner wollte seine Wohnung aufgeben,  
so packten sie beide von Zeit zu Zeit,  
ihre sieben Sachen, um in der Wohnung des anderen zu leben.

Chor: In nomine Hansi, und Sybille, als Möbelpacker, großes Gelächter

Trotz aller Verdienste haben Hansi und Sybille es nie geschafft  
Wasser zu Wein zu machen,  
darum sind wir heute hier angetreten,  
um wenigstens einmal Wein zu Wasser zu verwandeln.

Und wenn wir dann beim Trinken ordentlich Gas geben,  
werden wir garantiert bald unter Strom stehen,  
für die Zukunft wünschen wir dem Brautpaar alles Gute,  
und erheben unser Glas auf Euer Wohl.

**Chor: In nomine Hansi, et Sybilli, erhebt Eure Gläser, na dann Prost  
!**

(dabei erheben der Flensburger-Flaschen und gemeinsam direkt nach dem  
Prost ploppen lassen)

[J] Liebes Hochzeitspaar, sehr geehrte Gäste,

wir haben lange überlegt, wie wir den heutigen Abend angemessen gestalten können.

Und wie wir da so überlegt haben, und beim Überlegen so einige Falten die Stirn hatten sich auf dieser zu zeigen, da fielen uns Hansis positiven Eigenschaften, seine besonderen Leistungen, seine herausragenden Fähigkeiten natürlich sofort ein, aber - ja, sie vermuten richtig - die interessieren uns heute Abend an dieser Stelle natürlich überhaupt nicht !!

Und als wir dann so weiter in seiner Vergangenheit gewühlt haben, sich so einige Anekdoten sammelten, und sammelten, und sammelten - das wurden immer mehr-, da ließ sich der Verdacht nicht mehr ausräumen, daß Hansi ganz offensichtlich schon seit seiner Geburt einen Exklusivvertrag mit Max Schautzer für dessen Sendung Pleiten, Pech & Pannen besitzen muß.

So nahmen die PPP mit der Zeit derartige Ausmaße an, daß sich Hansi bevorzugt ins Bett verkroch, denn wer täglich 22 Stunden schläft, der kann auch nur zwei Stunden Schaden anrichten !

Aber auch in den verbleibenden 2 Stunden gelang es Hans immer wieder, das was er gerade mühevoll mit den Händen aufgebaut hatte, problemlos mit dem Arsch wieder einzureißen!

Und dem haben wir eigentlich auch immer versucht Rechnung zu tragen. Nehmen Sie doch nur mal Renovierungsarbeiten. Man hilft sich gegenseitig, und jeder hat da ja so seine Aufgaben zu erfüllen. Jan ist für die Decken zuständig, Günter für alles in Augenhöhe, und Hansi für die Fußleisten und alles was darunter liegt !

[T] Renovierungsarbeiten? Damit sind wir eigentlich schon voll im Thema ! Bei Renovierungsarbeiten im Hause Soest - Nichteingeweihten auch unter dem Namen Schäfer bekannt - spielte sich folgende Szene ab - stellen Sie sich vor ich sei Hans H. -:

[T springt auf die Bühne]

Leiter, Eimer, Pinsel, Papierhut, Kittel, (Kissen als Bauch? )

> Leiter auf Tisch stellen

> Hans streicht die Decke

"So, das reicht!!!"

> Hans steigt die Leiter hinab und stellt den Eimer auf den Boden

> "Oh, da fehlt noch ein Tupfer"

> Hans steigt die Leiter wieder hinauf

"So, fertig!"

> Hans steigt die Leiter hinunter und tritt von der letzten Sprosse mit dem linken Fuß in den Eimer - Blick nach unten - kurze Pause

"Oh nein!"

-> Hans zieht den linken Fuß langsam zurück auf die Sprosse - und setzt den rechten Fuß von der Sprosse in den Eimer!

-> Blick zum Himmel

"Oh Scheiße!!!!"

[J] An dieser Stelle sei bemerkt, daß unsere Darbietungen nicht gestellt sind, sondern in jedem Fall auf wahren Begebenheiten beruhen, also nichts als die reine Wahrheit!

[J] Bevor wir jetzt jedoch die Unverfrorenheit haben, noch so die ein oder andere Anekdote fallen zu lassen, hier noch unser Leitmotto für den heutigen Abend. Es ist immer noch besser auszurasten, als einzurosten, und denken Sie daran, gestern stand Hansi noch am Abgrund, heute ist er schon einen Schritt weiter.

[J] Meine Damen und Herren, wir versprechen Ihnen nichts, rein garnichts, aber davon halten wir viel und wünschen viel Spaß bei unserem kleinen Streifzug durch Pleiten, Pech & Pannen.

## Wissenschaft - Interview mit einem Versprecher-Forscher

[T] Meine Damen und Herren, in unserer Sendung aus Forschung und Wissenschaft beschäftigen wir uns heute mit dem Thema Sprachforschung und hier insbesondere mit der Versprecher-Forschung. Wer kennt sie nicht, die Versprecher am laufenden Meter, die intelligenten Wortkreationen, von der "Pischelmuzza" bis zum "Hans Dampf in allen Tassen".

[J] Apropos, wo wir gerade beim Thema Hans sind - wir erinnern uns genau; auch unser Hansi hat in dieser Thematik einige bemerkenswerte Kreationen zu bieten. Hören wir doch einfach mal in einige seiner Originalzitate hinein:

[J] "Hans, wem gehört das Fahrrad?"

[T] "Ich !"

[J] "Hans, was ist Dein Leibgericht?"

[T] "Fricher Fich!"

[J] "Sag'mal Hans, wie werden eigentlich Ozeanriesen gesteuert?"

[T] "Nur durch Gewichtsverlagerung!"

[J] Hansi beim Skat - "Möchtest Du abheben ?"

[T] "Nein, ich bleibe lieber sitzen."

[J] Hansi während einer Autopanne

[T] - "Du Günter, kannst Du mir mal Dein Schlappschleppseil leihen?"

[J] Wissenschaftler sprechen zu recht manchmal auch vom Versprecher-Virus, denn einmal verhaspelt wird es beim Versuch der Korrektur oft nur noch schlimmer. Wir empfehlen in einem solchen Fall eine medikamentöse Behandlung nach der Heilmethode von Jim Beam und Johnny Walker, aber immer schön den Beipackzettel beachten:

[T liest von J.Beam-Flasche] Gegen Risiken und Nebenwirkungen  
schmeißen Sie die Verpackung weg und zerreißen Sie Ihren Apotheker.  
Ääh !

Zerreißen Sie die Verpackung und schmeißen Ihren Apotheker weg. Nee  
auch nicht !

Essen Sie die Verpackung und scheißen Sie auf Ihren Apotheker. Ach  
scheiße man !

[J] Drum lassen Sie uns auch schließen mit einem Stinkspruch, quatsch  
Trinkspruch: Es trinkt der Mensch, es säuft das Pferd, in Sachsa ist  
es umgekehrt !

[Molly/Gerd Nachrichten]

[ ] Und hier noch eine letzte Meldung:

"Sybille H. - Geborene R. - diskutierte gestern abend 3 Stunden mit  
hochrotem Kopf! Hochroter Kopf - Häuptling der Sachsaer Stadtindianer  
und Kirchendiener in der Luther-Gemeinde - konnte sie von den  
Vorteilen einer Ehe überzeugen.

[J] Kommen wir jetzt zu den Sport-Nachrichten

Hansi Halbach, der in der Computer-Rangliste des Tennisklub Walkenried auf Platz 155 abgerutscht war, belegt nun, nach Beendigung seines EDV-Kurses, überraschend wieder Platz 2.

Und noch eine Tennismeldung: Im Viertelfinale der letzten Klubmeisterschaft des Tennisklub Walkenried schlug Hansi Halbach Günter Dingfeld knapp in 3 Sätzen. Wir zeigen Ihnen nun den Matchball [hochhalten eines Tennisballs]

Jetzt noch ein Fußballergebnis: 2:0

[T] Und hier noch eine Meldung vom Heimatfußball:

Ich sehe gerade, die Meldung scheint etwas liegengeblieben zu sein - sie stammt nämlich aus dem Jahre 1976

Bei einem Punktspiel der C-Jugend des VfB Bad Sachsa gegen den SV Pöhlde wurde einer der Sachsaer Jugendspieler nicht unerheblich verletzt.

Der kleine Hansi H. war gerade von seinem Trainer in das Spiel eingewechselt worden, als ihn ein strammer Schuß des Pöhlder Liberos Holger Krispien mitten auf die Zwölf - sprich in sein jugendliches Antlitz - traf. Der derart niedergestreckte H. konnte jedoch durch einen eilig hinzugezogenen Notarzt am Spielfeldrand wiederbelebt werden. Sofort war er bereit unter Einsatz edelster Körperteile den Kampf wieder aufzunehmen und betrat todesmutig das Spielfeld. Doch kaum hatten seine kleinen flinken Füße - mit denen er sich trommelfeuerartig über den Platz zu bewegen vermochte - den geheiligten grünen Rasen betreten, da ereilte ihn das Schicksal in Form des Pöhlder Mittelfeldspielers Bernd Spieß abermals. Der von Spieß abgefeuerte satte Schuß traf H. exakt in dem - in Anbetracht seines jugendlichen Alters - gerade eben erwachten zarten Pflänzchen seiner Männlichkeit und ließ ihn unter einigen gurrenden und röchelnden Lauten erneut auf den Rasen sinken. H. wurde unverzüglich auf die Intensivstation der Pöhlder Eierfarm verbracht. Der heutige Zustand von H. ist unbekannt. Gerüchte über etwaige Spätfolgen dieses grauenfolgen Anschlags können von der Redaktion nicht bestätigt werden.

[J] Ein fester Bestandteil von Fernsehsendungen wie "Pleiten, Pech und Pannen" oder "Verstehen Sie Spaß" ist ja der Einsatz der versteckten Kamera.

Um Ihnen liebes Publikum nun weitere Szenen aus der Rubrik PPP liefern zu können, waren wir diesmal nicht mit einer Kamera, sondern mit einem versteckten Mikrophon unterwegs und konnten an einigen für Hansi markanten Punkten folgende Szenen für Sie einfangen: Bekanntlich unternimmt Hansi oft und gern Urlaubsreisen. Unser erster Weg führte uns daher ins Reisebüro Heimann, wo sich folgende Szene abspielte:

[T] Die bildhübsche Angestellte im Reisebüro blätterte im Katalog und gewährte Hans einen solch unglaublich tiefen Einblick, daß er schon jetzt auf Abenteuerreise ging!

"Wie wär's mit Bongo-Bongo?"

Hans schluckte trocken, lief knallrot an und stammelte: "Und wenn uns einer sieht?"

[J] Unser nächster Einsatz führte uns in die Uffestraße in Bad Sachsa:

[T] Splitternackt und braungebrannt lag sie nun vor Hans. Sein gieriger Blick tastete ihre Brüste ab und landete auf ihren wohlgeformten Schenkeln. Tief sog er ihren Duft ein. Da war es vorbei mit seiner Selbstbeherrschung. Mit gewaltigem Heißhunger stürzte sich Hans auf die Peking-Ente.

[J] Natürlich haben wir auch ein Ohr in die gemeinsame Wohnung unseres Brautpaares geworfen:

[T] Ein Glitzern und Funkeln. Während Jupiter Merkur kreuzte, mischten sich die Posaunen von Jericho in den Jubel himmlischer Heerscharen ein. Alles war Klang! Nie zuvor - in seinem ganzen Leben - hatte Hans mit solch einer Innbrunst ein Nudelholz auf die Glocke bekommen!

[J]Kürzlich konnten wir folgende Szene beobachten

Hans taumelte. Solch wahnsinnige Kopfschmerzen hatte er sein Lebtag noch nicht gehabt. Er spürte jeden Knochen im Leib. Doch am meisten schmerzte ihn sein Schädel nach dem stundenlangen Hacken. Er schwor sich, niemals wieder zum TSV-Karneval zu gehen, jedenfalls nicht als Specht!

[J] Abschließend haben wir die beiden noch in Ihrem Ehebett belauscht:

Stellen Sie sich vor, das ist Hans [J zeigt auf T]

[T zeigt auf J] Und das ist Sybille

[T] "Du könntest ihn ruhig mal anfassen!"

[J gelangweilt]

[T] "Ich hab'mir solche Mühe gegeben, damit er groß und stark geworden ist - aber Du - Du faßt ihn kaum an!"

[J] " Okay, okay, laß' ihn seh'n Mann!"

[T zeigt seinen Bizeps]

[J] "Blöde Bizeps-Anfasserei"

**[J] Und hier noch einige Meldungen über Hansis bewegtes PPP-Leben im Abriß:**

[T] Es bereitete Hans keine Schwierigkeiten, aus Günters im Auto befindlichen Autositz durch Entfernen der Lehne einen vielseitig verwendbaren Autohocker zu basteln

[J] eine besondere Fähigkeit von Hansi ist es, am äußersten Ende einer Bank mit einem Bierglas in der Hand zu sitzen um dann - wenn die anderen Banksitzer die Bank verlassen haben - mit dem Bankende nach unten abzutauchen - dabei aber geistesgegenwärtig den rechten Arm mit dem vollen Bierglas katapultartig nach rechts hinten zu führen, um die dort stehende nichtsahnende Person mit dem Inhalt des Glases zu benetzen.

[T] Hansi hat auch keine Probleme damit, während eines Zelturlaubs mit einem Freund, im Schlaf instinktiv seine Hand in dessen Luftmatrazenstöpsel einzuklinken, um selbigen aus der prallgefüllten Matratze des schlafenden Freundes zu entfernen.

[J] Auch war es für Hans eine leichte Übung, beim morgentlichen Räkeln vor dem Spiegel des elterlichen Badezimmers die über ihm befindliche Badezimmerbeleuchtung mit einem gezielten Schlag zu entfernen.

[T] Ebenso bereitete es ihm keine Schwierigkeiten, an dem vollbesetzten Strand von Saint Tropez zur besten Mittagszeit in eine Schnarchorgie zu verfallen.

Wir könnten den Reigen dieser und ähnlicher Meldungen noch eine ganze Weile fortsetzen. Aber wir denken es ist wieder einmal an der Zeit musikalisch zu werden.

Meine Damen und Herren, nachdem es mittlerweile unserem persönlichen Freund Helge Schneider gelungen ist mit seinem Katzenklo goldene Schallplatten einzusammeln, wollen auch wir uns wieder auf das deutsche Liedgut zurückbesinnen. Keine Angst jetzt kommt nicht unsere Version des Katzenklos, unser auch nicht ganz unbekanntes Stück, diesmal vorgetragen von den phantastischen Fünf heißt Männer, Untertitel: man ist der Hans ein Mann !

## Gesangseinlage: Man ist der Hans ein Mann (Männer)

1. Stimme

Man nimmt ihn auf den Arm  
bei mancher - Gelegenheit  
und das ist ihm peinlich  
denn für Pannen ist er allzeit bereit  
die Fettnäpfchen erscheinen sehr reichlich  
und die sind für Hans ganz einfach unausweichlich

Hansi liebt die Frau'n  
seit frühster Jugend schon  
Hansi baggert wie blöde  
Hansi baggert am Telefon  
Hansi ist allzeit bereit  
Hansi besticht durch seinen Charme und seine Lässigkeit

Hans hat's schwer und nimmts doch leicht -  
das er Frauen nur zum Bauchnabel reicht -  
denn g'rad dort sind sie so schön weich!  
Man ist der Hans ein Mann!

duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
Man ist der Hans ein Mahahan!  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
Man ist der Hans ein Mahahahahahahan!  
MaMaMaMaMaMa

Hans hat viele Muskeln  
vor allem an seinem Bauch  
im Traum trägt er 'ne Rolex  
einen Ferrari fährt er auch  
sein Job stimmt Hansi ziemlich heiter  
er macht Müll und kommt damit auch noch weiter!

Hans ist nicht arm, aber wär gern reich -  
reich zu werden ist nicht ganz leicht -  
doch er hat schon sehr viel erreicht!  
Man ist der Hans ein Mann!  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
Man ist der Hans ein Mahahan!  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
duuuhuuu  
Mann ist der Hans ein Mahahahahahahan!  
MaMaMaMaMaMa

2. Stimme

uuuuuuuuu

uuuuuuuuu

uuuuuuuuu

uuuuuuuuu

uuuuuuuuu

duuuhuuu

papampapap

popop

papampapap

popop

papampapap

popop

papampapap

popop

baaa baaa

baaa baaa

baaa baaa

baaa baaa

baaa baaa

baaa baaa

baaahaaa

baaahaaa

Baaahaaa

papampapap

popop

papampapap

popop

papampapap

popop

papampapap

popop

Hansi führt gern Kriege  
 den Krieg der Sterne er zum leben braucht  
 Hans mag Zigaretten  
 gut geschnorrt ist halb geraucht  
 nach 'ner Nacht mit Bylle  
 ist Hans immer ganz ganz geschlaucht

baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa

Man ist der Hans ein Mann

papampapap

Man ist der Hans ein Mann

papampapap

Hans lebt kulinarisch  
 bei McDonalds ist er Dauergast  
 Hans geht gern auf Reisen  
 hat noch nie den Zug verpaßt  
 Schließlich und letztlich  
 ist Hans als Freund ganz einfach - unersetzlich

baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa  
 baaa baaa

Hans hat Charme und ist ideenreich -  
 Spaß zu haben fällt ihm ganz leicht -  
 er ist Mann und Kind zugleich -  
 Man ist der Hans ein Mann!

baaaahaaa  
 baaaahaaa  
 baaaahaaa

Man ist der Hans ein Mann!

papampapap

Man ist der Hans ein Mann!

papampapap

Man ist der Hans ein Mann!

papampapap

Mann ist der Hans ein Mahahahahahahan!  
 Man ist der Hans ein Mann!

papampapap